

Alte Herren von Löhnberg/Waldhausen zogen sich mit einem „Rumpfteam“ bei der Weilburger Stadtmeisterschaft achtbar aus der Affäre

Der TuS Drommershausen wurde erstmals in dem seit 1996 ausgetragenen Turnier Stadtmeister

Die Alten Herren der Spielgemeinschaft (SG) Löhnberg/Waldhausen zogen sich bei der in Drommershausen ausgetragenen Weilburger Stadtmeisterschaft achtbar aus der Affäre, obwohl die Kombinierten nur mit einem „Rumpfteam“ angetreten waren und keinerlei Wechselmöglichkeit hatten. Gerade einmal neun Aktive konnte die Spielgemeinschaft aus Löhnberg und Waldhausen für das traditionelle Weilburger Fußballturnier aufbieten. Dies war genau die Menge an Spielern, die für den auf einem verkleinerten Feld ausgetragenen Wettbewerb benötigt wurde.

Damit hatte die SG keine Wechselmöglichkeit und so musste Andreas Böttig, der sich bereits im ersten Vorrundenspiel verletzte, bis zum Ende durchhalten. In der ersten Begegnung traf Löhnberg/Waldhausen in der Gruppe B auf den TuS Gaudernbach. Den Gaudernbacher Führungstreffer durch Carsten Dönisch glich Waldhausens Spielertrainer Ralf Saam kurz vor Spielende aus. Damit war Gaudernbach ausgeschieden, denn zuvor hatte man bereits mit 1:3 gegen den gastgebenden TuS Drommershausen verloren (Tore: Carsten Müther, Mario Heil und Marcel Röth für Drommershausen sowie Sven Gode für Gaudernbach).

In ihrer zweiten Partie traf die SG Löhnberg/Waldhausen nun auf die spielstarken Platzherren aus Drommershausen. Die Kombinierten stellten sich tapfer gegen die überlegenen

AH Stadtmeisterschaften in Weilburg

Geschrieben von: Andreas Böttig

Dienstag, den 27. August 2013 um 21:53 Uhr

Drommershäuser, konnten jedoch die beiden Treffer von Marcel Röth und Jochen Janz nicht verhindern, so dass der TuS verdient als Gruppensieger ins Endspiel einzog. Trotz der Niederlage war Löhnberg/Niedershausen mit seinem „Rumpfteam“ nicht untergegangen und hatte nur gegen den späteren Stadtmeister verloren.

Tabelle Gruppe B: 1. TuS Drommershausen 6 Punkte, 5:1 Tore; 2. TuS Gaudernbach 1, 2:4 und 3. SG Löhnberg/Waldhausen 1, 1:3.

In der Vorrundengruppe A, die aus vier Teams bestand, hatte sich die SG Weilburg/Odersbach aufgrund des besseren Torverhältnisses knapp gegen die SG Bernbach/Hirschhausen und den TuS Kubach durchgesetzt und war ins Finale eingezogen.

Tabelle Gruppe A: 1. SG Weilburg/Odersbach 6 Punkte, 5:2 Tore; 2. SG Bernbach/Hirschhausen 6, 5:3; 3. TuS Kubach 6, 4:3 und 4. TuS Ahausen 0, 0:6.

Im Endspiel brachte Toni Krach den letztjährigen Titelträger Weilburg/Odersbach zunächst in Führung, die von Jochen Janz kurz vor Spielende egalisiert wurde, so dass die Entscheidung vom Elfmeterpunkt aus fallen musste. Hier hatte der TuS Drommershausen Glücksgöttin Fortuna auf seiner Seite als Franco Rubino (Weilburg/Odersbach) mit einem Elfmeter am Pfosten scheiterte. Da ansonsten alle Schützen trafen, konnte der TuS Drommershausen durch einen 6:5 (1:1) Sieg schließlich verdient seinen ersten Stadtmeistertitel bejubeln.



Die Alten Herren der SG Löhnberg/Waldhausen konnten für die Weilburger Stadtmeisterschaft lediglich neun Spieler aufbieten, die die Kombinierten jedoch achtbar

AH Stadtmeisterschaften in Weilburg

Geschrieben von: Andreas Böttig

Dienstag, den 27. August 2013 um 21:53 Uhr

vertraten. Hintere Reihe von links: Thomas Aberfeld, Karl Rittig, Fernando Fernandes, Stefan Jochum, Ralf Saam und Teammanager Jürgen Schütz. Vordere Reihe von links: Michael Kaiser, Hanno Makel, Mathias Seelbach und Andreas Böttig.